

Geburtstagsgedicht

Vor einem Jahr war es so weit,
unser Blättla machte seinen ersten Schrei.
Die Geburt, sie war nicht leicht.
Man überlegt, was man so schreibt.
Es soll doch allen etwas sagen,
mit allen Antworten und Fragen.
Ein jeder, so wir uns erhofften,
sei persönlich davon angesprochen.
Und dann haben wir vernommen,
mit Freude ... es ist angekommen.
Aber von euch, meine Lieben,
sind Anregungen bislang ausgeblieben.
Mancher von euch könnt doch sagen,
ich hab auch was dazu vorzutragen.
Auch Gartentipps, mal ganz profan,
wie gehe ich gegen die Blattläuse an?
Oder was macht der Wurm in meinem Garten,
werden dann gerne von uns vorgetragen.
Ich zum Beispiel könnt' davon noch lernen.
Was mach ich mit den Kirschenkernen,
die unter meinem Baume liegen,
wenn die Stare wieder fliegen?
Vielleicht könnt' mir einer sagen,
was sich hat in meinem Garten zugetragen:
Die Knospen von meinen Narzissen
waren Stück für Stück einfach abgebissen.
Das alles sind doch so Sachen,
die uns Kleingärtnern zu schaffen machen.
Und nun sagt uns eure Vorschläge und Tipps,
sie helfen dann im Blättla mit.
Ich sage euch, es ist ganz leicht.
Ruft einfach an oder schreibt.
Ihr könnt es uns auch persönlich sagen,
unsre Namen sind vorn im Kasten eingetragen.
Eines will ich euch noch sagen,
das gilt gerade an den Ostertagen.
Wenn ihr den Osterhasen zufällig trifft,
schnell Salz auf sein Schwänzchen werft.
Ich hab's probiert, aber es gelang mir nicht
und ich stand da mit 'nem langen Gesicht.
Aber euch wird es gelingen,
denn er kann ja nicht weiterspringen.
Und dann legt er für euch allein
seine Eier ins Nest hinein.
Und jetzt zum guten Schluss,
send' ich euch einen ganz lieben Ostergruß.

Eure Hanne Strobel

Frohe Ostern

Smörgåsen

Happy Easter

Rezept Osterkranz



Zutaten:

200 ml Milch
1 Würfel (42 g) Hefe
500 g Mehl
60 g Zucker
2 Eigelb (Gewichtskl. 3)
125 g Butter oder Margarine
200 g Marzipan-Rohmasse
60 g Puderzucker
50 g getrocknete Aprikosen
30 g Pistazien
Gehackte Pistazien und Hagelzucker zum Bestreuen
Nach Belieben Aprikosen zum Garnieren.

Zubereitung:

Milch lauwarm erwärmen, Hefe darin auflösen. Mehl und Zucker mischen. Eigelb, weiches Fett und Hefemilch mit den Knethaken des Handrührgerätes unterkneten und mit den Händen zu einem glatten Teig verarbeiten. Zugedeckt an einem warmen Ort ca. 30 Minuten gehen lassen. Inzwischen Marzipan und Puderzucker verkneten. Aprikosen fein hacken, Pistazien mahlen. Jeweils mit der Hälfte Marzipan verkneten und lange Rollen (ca. 80 cm) formen. Teig nochmals verkneten, halbieren, ebenfalls 2 lange Rollen (ca. 80 cm) formen. Jeden Strang ca. 10 cm breit ausrollen, mit einem Marzipanstrang belegen und den Teig darum zusammendrücken. Stränge zu einer Kordel drehen und zum Kranz schließen. Mit restlichem verquirltem Eigelb bestreichen. Mit gehackten Pistazien und Hagelzucker bestreuen. Im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 200 °C / Gasherd: Stufe 3) ca. 25 Minuten backen. Nach Belieben mit ausgestochenen Aprikosen belegen. Ergibt ca. 16 Scheiben.

Zubereitungszeit: ca. 1 ½ Stunden.

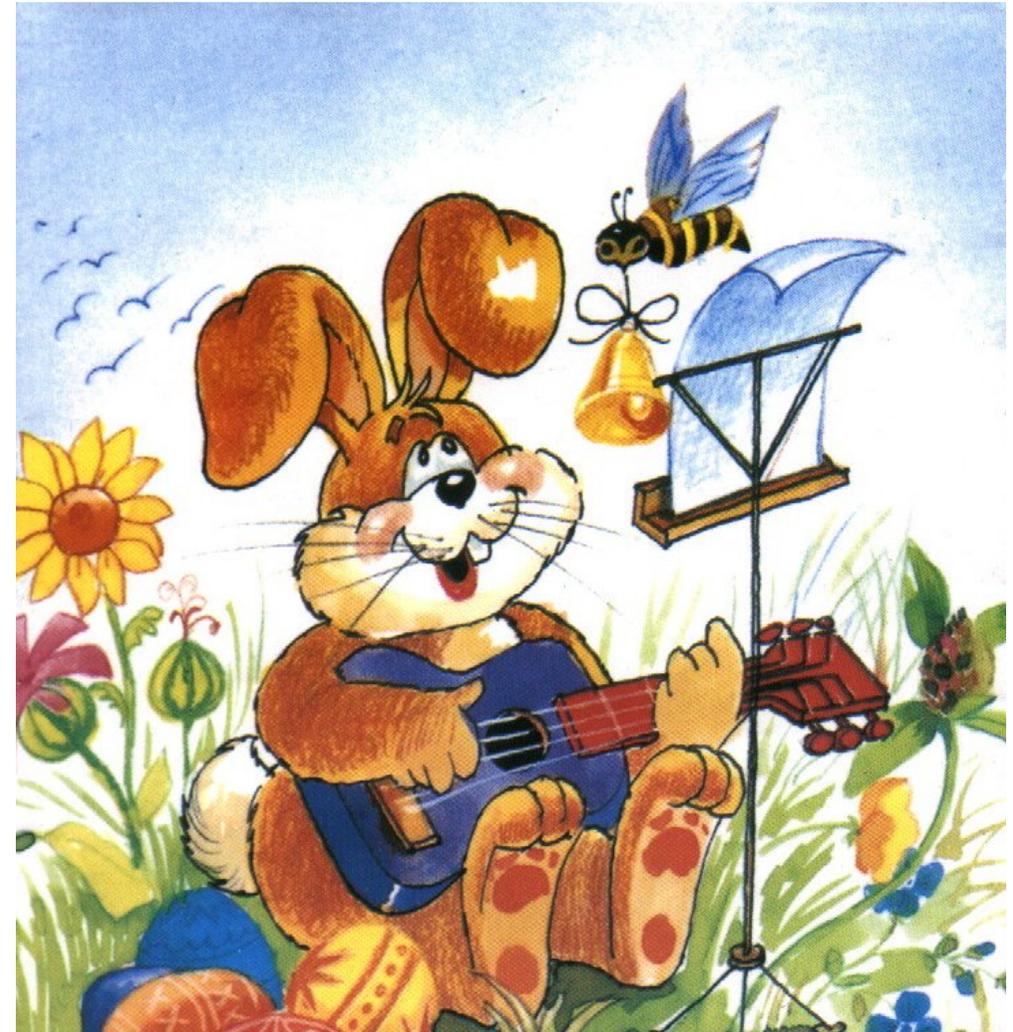
Pro Scheibe ca. 1300 Joule / 310 Kalorien / E 7 g / F 13 g / KH 38 g.

Quelle:

<http://www.country-style.de/h189/rezept.htm>

Hirschknocker Blättla

3. Ausgabe - Ostern 2001



Mitteilungen für Mitglieder der Siedlergemeinschaft Hirschknock sowie Bewohner der Stadtteile Kramersfeld, Bruckertshof und Hirschknock.

Herausgegeben von der Siedlergemeinschaft Hirschknock e.V.

Redaktion: Alfred Schlögel, Kemmerstr, 50, Tel. 44112, Fax 4071783

Liebe Mitglieder, liebe Leser unseres Hirschknocker Blättla´s!

Haben Sie nicht auch über den gutgelaunten Osterhasen auf unserer Titelseite geschmunzelt? Endlich einmal einer, bei dem man keine Angst vor BSE oder MKS haben muss ... Erinnert man sich an den zu warmen Winter und die Rekordniederschläge im März, kommt erst recht keine allzu große Freude auf. Lassen wir uns überraschen, welches „Ei“ man uns als nächstes ins Nest legt ... Wenn es denn ein Osterei vom Osterhasen ist, dann dürfen wir uns sogar mal wieder richtig freuen.

In diesem Sinne viel Erfolg beim Ostereiersuchen, schöne Osterfeiertage und angenehmen Frühling. Ganz so weit wie auf der Titelseite ist die Natur zwar noch nicht, aber das wird schon noch – oder?



Freundliche Grüße und angenehme Lektüre von
Blättla Nummer 3, Ihr

Alfred Schlögel,
1. Vorstand
der Siedlergemeinschaft
Hirschknock e.V.

Die Siedlergemeinschaft und die Neuen Medien

Seit kurzem ist die Siedlergemeinschaft Hirschknock auch per e-Mail erreichbar. Unter der Adresse SGH@my-post.de können Sie Kontakt mit uns aufnehmen und/oder Informationen anfordern. Sie können natürlich auch Ihre Meinung abgeben zum heutigen „Blättla“.

In eigener Sache: Die Vorstandschaft würde sich freuen, wenn sich möglichst alle Mitglieder mit eigener e-Mail-Adresse melden würden. Dann nämlich könnten wir unsere Vereinsdatenbank um diese Adressen ergänzen und Ihnen bei Bedarf aktuelle Informationen auf diesem Wege zukommen lassen.

Um der Frage vorwegzugreifen, über eine Internet-Präsenz haben wir auch schon nachgedacht. Allerdings bedarf solch ein Schritt etlichen zeitlichen Aufwand zur Erstellung der eigenen Homepage und deren Pflege. Leider ist die kurze und einprägsame Adresse SGH.de gesperrt (die ist reserviert für das Kfz-Kennzeichen SGH in Sangerhausen/Sachsen-Anhalt), alternativ denkbar wäre aber z. B. www.SG-Hirschknock.de. Für Kommentare, Vorschläge und Mithilfe wären wir dankbar.

Termine

Unsere Terminvorschau für Ihre Planung (Änderungen vorbehalten!):

- 26.05.2001** Radtour nach Kemmern auf den Leicht´s-Keller (Abfahrt um 14:00 Uhr vom Vereinshaus)
- 22.06.2001** Johannisfeier auf unserem Vereinsgelände
- 21.07.2001** Sommerfest auf dem Vereinsgelände mit Feldgottesdienst
- 08.09.2001** Halbtages-Busfahrt

Schon jetzt möchten wir unsere Mitglieder auf die in diesem Jahr wieder fällige Generalversammlung hinweisen und um möglichst große Beteiligung werben. Termin für die Versammlung ist der 10. November, Haupttagespunkt wird die anstehende Neuwahl der Vorstandschaft sein. Zeigen Sie Ihr Interesse am Verein durch Ihre Anwesenheit, beteiligen Sie sich an den Diskussionen, unterstützen Sie die Aktiven, werden Sie selbst aktiv!

10 Jahre Vereinsheim

In diesem Jahr können wir mit besonderem Stolz auf unsere größte Gemeinschaftsaktion zurückblicken. Vor 10 Jahren wurde der Bau unseres Vereinsheims unter Mithilfe zahlreicher engagierter Mitglieder unter der Regie und mit der maßgeblichen Arbeit unseres Alt- und Ehrenvorstandes Otto Schlögel begonnen. Der ersten Spatenstich fand am 18. Mai 1991 statt. Danach ging es in rasantem Tempo weiter mit dem Bau, so dass am 30. August 1991 bereits das Richtfest gefeiert werden konnte. Nachdem kurz danach das Dach eingedeckt worden war, konnte schon im folgenden Winter mit dem Innenausbau begonnen werden.

Wir wollen dieses Jubiläum zum Anlass nehmen, um uns beim anstehenden Sommerfest im Juli in besonderer Weise an dieses Gemeinschaftswerk zu erinnern. So möchten wir in einer Foto-Collage die Aktivitäten und die Akteure zeigen und ehren.

Woher kommen die Ostereier?

Ostereier sind die zum Osterfest verschenkten, bunten und aus verschiedenen Materialien hergestellten Eier. Das Ei hat in der Geschichte der Menschheit viele verschiedene Bedeutungen, die sich teilweise auf das Osterfest übertragen haben: Das Ei dient als Nahrung, ist Symbol des Lebens, der Reinheit, der Fruchtbarkeit, es gilt als Naturalabgabe für Schulden, als Opfer oder Liebesgabe. Bereits in der Urchristenzeit galt das Ei als Sinnbild des Lebens und der Auferstehung und es wurde ein Ei mit in das Grab eines Toten gegeben. Für das Bemalen der Eier ist die Natur das Vorbild, denn Farbe und Muster von Wildvogeleiern oder die durch Färbekräuter entstandenen Muster könnten der Anstoß für die Bemalung gewesen sein.

